

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

**Bestell-Nr. C 34 3 2004 12
(Kennziffer C III – m 12/04)**

Dezember 2004

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlanderzeugung betrug im Dezember 2004 bei Rindern 59 545 und bei Schweinen 1 175 568. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 2,2 % und bei Schweinen um 1,1 %. Gegenüber Dezember 2003 war eine Zunahme bei Rindern um 21,3 % und bei Schweinen um 2,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 17 431 (gegenüber November 2004 +19,0 % und gegenüber Dezember 2003 +10,6 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 134 327 t. Mit dieser Zahl war sie um 1,2 % niedriger als im Vormonat und lag um 4,9 % über dem Wert vom Dezember 2003.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 3 564 (darunter 658 Rinder, 1 570 Schweine und 1 250 Schafe) um 24,4 % unter dem Wert des Vormonats und war um 19,5 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2003.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 90 Rinder und 4 008 Schweine, aus Dänemark 2 Rinder und 18 927 Schweine, aus Frankreich 1 Rind und 6 627 Schweine, aus den Niederlanden 182 Rinder, 1 763 Kälber und 135 133 Schweine, aus Österreich 3 Rinder, aus Polen 262 Rinder, aus Spanien 9 990 Schweine, aus Schweden 509 Schweine und aus Tschechien 46 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Dezember 2004 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	137	3 547	2 181	883	6 748	95	83 402	2 383	11	42
Köln	102	2 029	3 841	1 533	7 505	476	13 564	1 660	9	5
Zusammen	239	5 576	6 022	2 416	14 253	571	96 966	4 043	20	47
Münster	15	1 877	512	566	2 970	11 882	393 482	2 556	20	44
Detmold	650	10 597	12 227	2 592	26 066	58	551 478	1 925	6	9
Arnsberg	324	10 941	3 981	1 010	16 256	4 920	133 642	2 151	9	117
Zusammen	989	23 415	16 720	4 168	45 292	16 860	1 078 602	6 632	35	170
Nordrhein-Westfalen	1 228	28 991	22 742	6 584	59 545	17 431	1 175 568	10 675	55	217
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+180,4	+9,7	+36,3	+18,8	+21,3	+10,6	+2,7	+25,5	-11,3	-11,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	–	10	4	22	36	9	75	268	2	1
Köln	12	102	42	136	292	13	265	535	10	16
Zusammen	12	112	46	158	328	22	340	803	12	17
Münster	–	23	7	57	87	3	174	90	–	–
Detmold	2	20	6	57	85	24	436	107	–	–
Arnsberg	1	62	12	83	158	6	620	250	2	–
Zusammen	3	105	25	197	330	33	1 230	447	2	–
Nordrhein-Westfalen	15	217	71	355	658	55	1 570	1 250	14	17
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	-44,4	-17,8	-20,2	-15,1	-17,5	+27,9	-30,3	-5,2	+16,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	263,97	359,55	287,32	269,15	319,99	125,99	95,96	19,79	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	324	10 424	6 534	1 772	19 054	2 196	112 808	211	1	57
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+157,2	+7,5	+36,7	+17,6	+18,2	+10,3	+2,9	+34,1	-11,3	-11,8
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	4	78	20	96	198	7	151	25	0	4
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	-49,0	-19,5	-20,0	-15,9	-18,8	+27,5	-30,2	+1,3	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	246	267	27	540	1 763	175 240	–	–	–
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	–	x	-32,6	-38,6	+22,2	x	+34,8	x	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	1 243	29 454	23 080	6 966	60 743	19 249	1 352 378	11 925	69	234
Veränderung gegenüber Dezember 2003 in %	+167,3	+10,4	+34,4	+16,0	+20,7	+21,8	+5,9	+18,6	-6,8	-5,3

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.